

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Parsa Marvi (SPD) Stadtrat Michael Zeh (SPD) Stadträtin Sibel Uysal (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom: 22.01.2016 eingegangen: 22.01.2016	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	22. Plenarsitzung Gemeinderat 22.03.2016 2016/0018 23 öffentlich Dez. 4
Zukunft des Pfizer-Areals		

1. Wird, wie in 2013 besprochen, das Karlsruher Traditionsunternehmen auf dem ehemaligen Pfizer-Areal alle seine Karlsruher Standorte zusammenführen und das Areal für sich nutzen?

Der geschäftsführende Gesellschafter des Unternehmens hat sich am 12.02.2016 gegenüber der Wirtschaftsförderung schriftlich wie folgt geäußert:

„... kann ich mitteilen, dass die Planungen bezüglich der Zusammenfassung unserer Standorte Hardeckstraße 5 und Fettweisstraße 20/22 auf dem ehemaligen Pfizer-Areal nach wie vor aktuell sind und von uns weiterverfolgt werden.“

2. Welche Flächen gibt es auf dem Pfizer-Areal insgesamt? Hat die Verwaltung Kenntnis von möglichen Interessenten für die angebotenen 50.000 m²?

Das Grundstück, welches von der Pfizer GmbH erworben wurde, ist insgesamt rund 20 Hektar (ha) groß. Etwa 6 ha hiervon werden derzeit neu bebaut. 0,8 ha hat der Eigentümer der Stadt unentgeltlich für den angrenzenden Landschaftspark überlassen. Von weiteren Interessenten hat die Verwaltung keine Kenntnis.

3. Falls das Karlsruher Traditionsunternehmen nicht alle seine Standorte auf dem Pfizer Areal zusammenfasst und dieses Areal komplett nutzt, welchen Wahrheitsgehalt hat dann die Aussage von Frau Erste Bürgermeisterin Mergen (CDU) vom 14. Mai 2013, in der sie die Entwicklung auf dem Pfizer-Areal mit der Ansiedlung dieses Karlsruher Traditionsunternehmens rechtfertigte?

- Beantwortung erübrigt sich (siehe Antwort Frage 1) -